Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 70=90 (1924)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahrgang 70 année No. 6 15. März 1924

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung
Journal Militaire Suisse
Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühll, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.
Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Zum Rücktritt des Herrn Oberstkorpskommandanten Robert Weber als Waffenchef der Genietruppen. — Antwort auf die Bedenken des Obersten Staub. — Erklärung zur Diskussion über den Uebertritt der Rekruteneinheiten. — Verbesserungen im Verpflegungsdienst. — Was uns fehlt! — Totentafel. — Literatur.

Zum Rücktritt des Herrn Oberstkorpskommandanten Robert Weber als Waffenchef der Genietruppen.

(Eingesandt.)

Ein Verfasser, dessen Name vorerst unbekannt blieb, hatte anno 1880 in der Form eines Aufrufes an das Schweizervolk die Forderung aufgestellt und begründet, daß an die Ausführung eines Landesverteidigungssystems herangetreten werden müsse, und hatte damit die Grundlagen für die Bauten am St. Gotthard und bei St. Maurice gelegt. Man forschte damals dem Verfasser eifrig nach und dachte an General Herzog oder Generalstabschef Pfyffer von Altishofen. Später stellte sich dann heraus, daß es der Artillerieleutnant Weber war, und wohl als Folge seiner Schrift wurde er in die Generalstabsschule aufgeboten. Weber hatte schon sehr frühe das größte Interesse an Befestigungsbauten gehabt und als Student sämtliche ihm zugängliche Werke darüber gelesen. Ein Besuch der eben gefallenen Festung Straßburg verstärkte und vertiefte seine Neigung, und die Folge seiner Studien war der eingangs erwähnte Aufruf an das Schweizervolk.

Es ist also wohl zu verstehen, daß er, der fertig ausgebildete und erfolgreich in der Praxis stehende junge Architekt, ganz zum Militär überging und 1876 in die Armee, 1885 in die Militärverwaltung eintrat, immer besonders den Fragen der Landesverteidigung sich widmend. Lange bekleidete er den heute eingegangenen Posten eines Stabsoffiziers beim schweizerischen Militärdepartement, und die Wahl